

Vier Jahrzehnte Rock'n'Roll

Der **ROCK'N'ROLL CLUB CADDY AUS SERMUTH** feierte sein großes Jubiläum – mit Musik, Akrobatik und einer Modenschau

SERMUTH. Kleines Örtchen, großes Fest: Sermuth bei Colditz stand vom 19. bis 21. Juni ganz im Zeichen des Rock'n'Roll. Der Rock'n'Roll Club Caddy feierte sein 40-jähriges Bestehen – und mehr als 1000 Gäste aus nah und fern feierten begeistert mit. Angefangen hatte alles bescheiden: 1986 fanden sich acht tanzbegeisterte Jugendliche zusammen, die nach der Tanzstunde einfach nicht aufhören wollten. Unter Leitung von Inge Möbius und Christa Kästner gründeten die vier Paare die Rock'n'Roll-Tanzgruppe Tannendorf – Trainingsort war die örtliche Schulsporthalle. Ihr Ziel: Spaß haben und gemeinsam Zeit verbringen. Vier Jahrzehnte später zählt der Verein rund 160 Mitglieder, zehn Tanzgruppen und 30 Trainerinnen und Trainer. Das Jubiläumswochenende hatte für jeden etwas zu bieten. Den Auftakt bildete eine Freiluft-Vorstellung des DEFA-Klassikers „Ein heißer Sommer“ mit Chris Doerk und Frank Schöbel. Der Samstag gehörte zunächst den Kleinsten: Kindergruppen tanzten zu Melodien aus Vaiana, Grease oder dem König der Lö-



Über 1000 Gäste, drei Tage Programm: Sermuth feiert 40 Jahre Rock'n'Roll Club Caddy. Foto: U.K.Pictures

wen und ernteten viel Applaus. Am Abend folgte die große „Movie Night“ – mit Choreografien zu Footloose, Dirty Dancing und Mamma Mia, spektakulärer Akrobatik und vier frei geworfenen Saltos beim Intro. Live-Musik lieferte die Band „Die Eis Boys“. Den Abschluss des Wochenendes krönte eine Retro-Modenschau mit 31 Models und über 120 Originaloutfits aus den 1920er bis 1960er Jahren. Colditz' Bürgermeister Robert Zillmann würdigte das Engagement des Vereins: „Dieser Verein

bewegt Menschen. Er bringt Menschen zusammen, schafft Gemeinschaft und sorgt dafür, dass man sich etwas zutraut.“ Besonders bewegend war die Gratulation von Judit Schmidhoffer und Attila Szakál aus Ungarn, die seit fast 25 Jahren als externe Trainer eng mit dem Club verbunden sind. Die Caddys blickten stolz zurück – und schon voraus: In der Movie Night wurde die nächste große Ansage gemacht: „Die 50 ist unser großes Ziel, da feiern wir wieder ganz groß.“

Viele starke Schultern

Beim **KLAUS-WEBER-GEDENKTURNIER** in Bad Lausick zeigen 15 Athleten, was Bankdrücken wirklich bedeutet – ein Gast aus Hausdorf räumt ab

BAD LAUSICK. Die Hantelbank steht unter freiem Himmel, der Grillduft zieht durch den Vereinsgarten, und irgendwo lachen Kinder. Beim Kraftsportverein (KSV) Bad Lausick ist wieder Turniertag. Anfang Juli trug der KSV zum 16. Mal das Klaus-Weber-Gedenkturnier aus – und auch diese Auflage wurde zu weit mehr als einem reinen Wettkampf. Pünktlich um 11 Uhr begann das Programm mit der Waage. Körpergewicht zählt hier, denn die Platzierungen werden nach sogenannten Relativpunkten vergeben – wer gemessen an seinem Gewicht am meisten drückt, gewinnt. Gedrückt wurde wie immer „Raw“: kein Hemd, kein Anzug, keine Hilfsmittel. Nur Kraft, Technik und Nerven. Insgesamt 14 Vereinsathleten sowie Gaststarter Ralf Daubner vom Hausdorfer Sportverein gingen an den Start. Für besondere Momente sorgten gleich mehrere Athleten. Elias Teresniak etwa steigerte sich Versuch für Versuch und krönte seinen Wettkampf mit einer neuen Bestleistung von 110 Kilogramm. Auch Alexander Kühne setzte ein Ausrufezeichen: Seine 82,5 Kilogramm im dritten Versuch waren hart erkämpft und ein sichtbares Zeichen seiner Entwicklung in den



Das KSV-Bankdrückturnier fand Anfang Juli erneut unter freiem Himmel statt. Foto: Thomas Ludwig

vergangenen Monaten. Sven Kühne drückte 152,5 Kilogramm sauber durch, erzielte 99,22 Relativpunkte und sicherte sich damit Platz drei – knapp unter der symbolischen Hundert-Punkte-Marke. Richtig schwer wurde es dann mit Helge Frauendorf. Der KSV-Athlet steigerte sich von 170 über 180 auf 185 Kilogramm, sammelte 106,46 Punkte und bewies einmal mehr, dass er der stärkste Bankdrücker im Verein ist – Platz zwei. Doch den Turniersieg holte sich der Gast: Ralf Daubner vom Hausdorfer Sportverein drückte im dritten Versuch 190 Kilogramm und wagte sich im optionalen vierten Anlauf sogar an 197,5 Kilogramm – ein Versuch, der hauchdünn

scheiterte, die Zuschauer aber von den Stühlen riss. Mit 110,89 Punkten gewann er verdient. Nach dem letzten Versuch wich das Eisen dem Eisgekühlten. Fleisch von der Fleischerei Lindner brutzelte auf dem Grill, die Gespräche wurden länger, die Stimmung besser. Genau das macht dieses Turnier seit 16 Jahren aus: die gemeinsame Freude an einer Sportart, die wenig Tamtam braucht – nur eine Bank, eine Stange und den Willen, sie hochzudrücken.

THOMAS LUDWIG

Der nächste Termin steht bereits fest: Am 29. August startet die Sachsenliga im Mannschafts-Bankdrücken – der KSV will auch dort angreifen.

Steuerbescheinigung per Mausklick

GRIMMA. Wer in Grimma eine Bescheinigung in kommunalen Steuersachen braucht, muss dafür künftig nicht mehr persönlich zum Amt. Die Stadt hat den Service ab sofort online verfügbar gemacht – zu finden unter www.grimma.de/online-service. Die sogenannte Unbedenklichkeitserklärung wird immer dann benötigt, wenn jemand seine steuerliche Zuverlässigkeit nachweisen muss, etwa bei Ausschreibungen oder Vertragsabschlüssen. Sie enthält sachliche Angaben zu Steuerrückständen, Zahlungsverhalten und Abgabepflichten – ohne Wertung oder Prognose. Die Gebühr lässt sich direkt im digitalen Antragsprozess bezahlen. Das fertige Dokument ein amtliches Siegel trägt, wird es anschließend per Post zugeschickt.

Die Stadt hat die verkaufsoffenen Sonntage festgelegt – jeweils passend zu beliebten Veranstaltungen im Jahreskalender. Den Auftakt macht das Stadtfest am 27. September. Im November folgen gleich zwei Termine: Am 15. November lädt der

Verkaufsoffene Sonntage in Grimma

Martinimarkt ein, am 29. November öffnen die Geschäfte zum ersten Weihnachtsmarkt-Sonntag. Den Abschluss bildet der 13. Dezember, ebenfalls zum Weihnachtsmarkts. Geöffnet sind die Läden jeweils von 12 bis 18 Uhr. Alle Händler aus dem gesamten Stadtgebiet können mitmachen. Die Termine sind das Ergebnis der Planung von Händlern und Stadtverwaltung.

ANZEIGE

Sie hören gut, aber verstehen schlecht?

Die Schädigung der Haarzellen im Innenohr führt dazu, dass Gespräche nicht mehr gut verstanden werden. Eine bahnbrechende Schweizer Innovation löst dieses Problem auf effektive Weise.

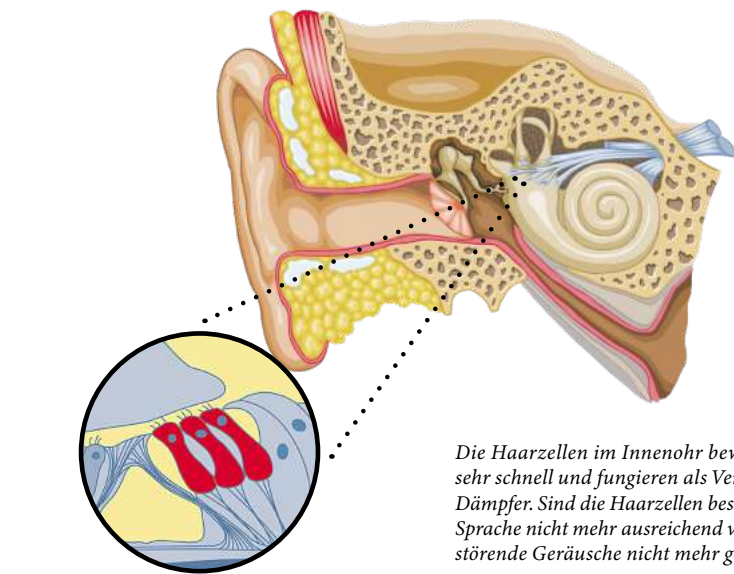
Täglich bemerken viele Menschen, dass sie Schwierigkeiten haben, Gesprächen zu folgen. Sie hören zwar die sprechende Person, verstehen aber nicht richtig, was gesagt wird. Die Ursache dafür ist oft eine Schädigung des Innenohrs. Dabei erschweren Umgebungsgeräusche, schlechte Akustik, undeutlich sprechende Personen und Hintergrundmusik das Verstehen zusätzlich.

Schädigung des Innenohrs

Haarzellen im Innenohr sorgen für Anpassungen im Klang. Sind diese Zellen beschädigt, hören Sie leise Geräusche noch leiser und laute Geräusche erscheinen Ihnen hingegen lauter! Durch störende Umgebungsgeräusche sind Gespräche dann nicht mehr gut zu verstehen. Die revolutionären Hörgeräte von Phonak lösen dieses Problem zielgerichtet.

Hervorragende Klangqualität

Die speziell in der Schweiz entwickelten Phonak-Hörlösungen in Deutschland bei GEERS erhältlich. Aktuell sucht GEERS Testpersonen für die revolutionären Phonak-Hörgeräte. Kennen Sie die vorhin beschriebene Situation, möchten Sie wieder gut hören und diese neue Technologie in der Praxis testen? Dann laden wir Sie herzlich dazu ein, an unserer Studie teilzunehmen. Sie können die Phonak-Geräte 10 Tage lang kostenlos und unverbindlich in verschiedenen Hörsituationen ausprobieren. Ihre



Die Haarzellen im Innenohr bewegen sich sehr schnell und fungieren als Verstärker und Dämpfer. Sind die Haarzellen beschädigt, wird Sprache nicht mehr ausreichend verstärkt und störende Geräusche nicht mehr gedämpft.

Testpersonen gesucht!

Mit besonderer Beratung und Service sind die Phonak-Hörlösungen in Deutschland bei GEERS erhältlich. Aktuell sucht GEERS Testpersonen für die revolutionären Phonak-Hörgeräte. Kennen Sie die vorhin beschriebene Situation, möchten Sie wieder gut hören und diese neue Technologie in der Praxis testen? Dann laden wir Sie herzlich dazu ein, an unserer Studie teilzunehmen. Sie können die Phonak-Geräte 10 Tage lang kostenlos und unverbindlich in verschiedenen Hörsituationen ausprobieren. Ihre

Testphase schließen wir mit einem kurzen Interview ab, bei dem wir Sie nach Ihren Erfahrungen fragen.

Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich bis zum 31. August als Testperson an. Gehen Sie dazu auf www.geers.de/termin oder rufen Sie unter 0800 724 000 261 an. Die Teilnahme ist kostenlos und völlig unverbindlich! Melden Sie sich noch heute an und erleben Sie die Vorteile der Phonak-Hörlösungen.

Jetzt anmelden:
kostenlos und
unverbindlich unter
0800 724 000 261
oder auf
www.geers.de/termin

„Ich habe gemerkt, dass ich Gesprächen nicht mehr richtig folgen konnte. Das war sehr unangenehm. Dank GEERS kann ich Gespräche wieder voll und ganz genießen. Ich empfehle jedem, den Test zu machen und den Unterschied selbst zu erleben!“



GEERS

GEERS ist eine Marke der Sonova Retail Deutschland GmbH, Otto-Hahn-Straße 35, 44227 Dortmund

Code für Fachgeschäft



§ Programm für Aufschwung und Beschäftigung – was ändert sich im Arbeitsrecht?

Die Regierungskoalition hat am 02.07.2026 ein „Programm für Aufschwung und Beschäftigung“ beschlossen. Im Arbeitsrecht sind besonders die angekündigten Änderungen bei den Themen Arbeitsunfähigkeit, Befristung, Kündigungsschutz und Abfindung relevant. Derzeit bleibt noch offen, welche konkreten Gesetzesänderungen nach der Sommerpause beschlossen werden. Die Bundesregierung plant folgende Änderungen:

1. Krankschreibungen

Die telefonische Krankschreibung soll abgeschafft werden. Bereits ab dem ersten Tag sollen Arbeitnehmer verpflichtet sein, die Arbeitsunfähigkeit durch einen Arzt feststellen zu lassen, soweit im Betrieb keine Ausnah-



meregelungen dazu greifen. Die unrichtige Ausstellung einer Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung durch Ärzte soll noch strenger geahndet werden, als dies bereits in § 278 Strafgesetzbuch vorgesehen ist.

2. Befristungen

Für Arbeitsverträge, die bis zum 31.12.2030 geschlossen werden, plant die Bundesregierung eine umfassende Lockerung der sachgrundlosen Befristung. Die derzeitige Höchstfrist von zwei Jahren für eine Befristung ohne besonderen Grund wird auf vier Jahre verlängert. Während derzeit die dreimalige Verlängerung zulässig ist, soll künftig eine sechsmalige Verlängerung möglich sein. War es bislang nicht zulässig, einen Arbeitnehmer, der in der Vergangenheit bereits beschäftigt war, befristet einzustellen, soll dieses Vorbeschäftigungsverbot beseitigt werden. Außerdem soll zum 01.01.2027 das Schriftformerfordernis für Befristungen entfallen.

3. Kündigungsschutz

Das Programm sieht zwar keine allgemeine Verringerung des Kündigungsschutzes vor. Es enthält jedoch eine wichtige arbeitsrechtliche Änderung: Für „Hochverdiener“ (Jahreseinkommen von derzeit 177.500 €) soll ab 01.01.2027 eine Regelung eingeführt werden, die eine erleichterte Auflösung des Arbeitsverhältnisses gegen Abfindung ermöglicht. Dazu ist anzumerken, dass Arbeitgeber bereits nach aktueller Rechtslage bei leitenden Angestellten verlangen können, dass das Gericht das Arbeitsverhältnis nach einer unwirksamen Kündigung gegen Abfindungszahlung auflöst. Damit ist bei leitenden Angestellten der Bestandsschutz bereits jetzt abgeschwächt zum bloßen Abfindungsschutz.

4. Steuerbegünstigung für Abfindungen bei Anschlussbeschäftigung

Abfindungen sollen künftig zudem stärker steuerlich begünstigt werden, wenn Beschäftigte nach einer Kündigung zügig eine neue Erwerbstätigkeit aufnehmen. Der steuerliche Vorteil soll umso größer sein, je schnell-

er der Wechsel erfolgt. mitgeteilt von Rechtsanwalt Stefan Günther, Fachanwalt für Arbeitsrecht; Rechtsanwälte Dr. Schmidt und Günther, Leisnig



DR. SCHMIDT & GÜNTHER
Qualifizierte Beratung und anwaltliche Vertretung durch Fachanwälte

Rechtsanwalt Prof. Dr. Torsten Schmidt
Fachanwalt für Verwaltungsrecht
Fachanwalt für Agrarrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Verwaltungsrecht
- Agrarrecht
- Baurecht
- Gesellschaftsrecht
- Immobilien- und Mietrecht

Rechtsanwalt Stefan Günther
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Erbrecht
- Arzthaftungsrecht
- Versicherungsrecht

04703 Leisnig, Ringstraße 18-20, Tel. 034321 / 23332, www.schmidt-guenther-rechtsanwaelte.de